

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name/Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft		Anlage EÜR						
2	Vorname		Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage EÜR einreichen!						
3	(Betriebs-)Steuernummer		<table border="1" style="display:inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25px; text-align:center;">77</td> <td style="width:25px; text-align:center;">13</td> <td style="width:25px; text-align:center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align:center;">99</td> <td style="text-align:center;">15</td> <td></td> </tr> </table>	77	13	1	99	15	
77	13	1							
99	15								
4	Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2013		Beginn <input type="text" value="2013"/> Ende <input type="text"/>						
5	Art des Betriebs	131 <input type="text"/>	Zuordnung zur Einkunftsart (siehe Anleitung) 105 <input type="text"/>						
6	Rechtsform des Betriebs	132 <input type="text"/>							
7	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 76 beachten)	111 <input type="checkbox"/>	Ja = 1						
8	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?	120 <input type="checkbox"/>	Ja = 1 oder Nein = 2						
9	1. Gewinnermittlung		<table border="1" style="display:inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25px; text-align:center;">99</td> <td style="width:25px; text-align:center;">20</td> </tr> </table>	99	20				
99	20								
10	Betriebseinnahmen		EUR <input type="text"/> Ct <input type="text"/>						
11	Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG)	111 <input type="text"/>							
12	davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG	119 <input type="text"/>	(weiter ab Zeile 15)						
13	Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104 <input type="text"/>							
14	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	112 <input type="text"/>							
15	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	103 <input type="text"/>							
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140 <input type="text"/>							
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer	141 <input type="text"/>							
18	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen	102 <input type="text"/>							
19	Private Kfz-Nutzung	106 <input type="text"/>							
20	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108 <input type="text"/>							
21	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 86)		0,00						
22	Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)	159 <input type="text"/>	0,00						
23	Betriebsausgaben		<table border="1" style="display:inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:25px; text-align:center;">99</td> <td style="width:25px; text-align:center;">25</td> </tr> </table>	99	25				
99	25								
24	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG	190 <input type="text"/>	EUR <input type="text"/> Ct <input type="text"/>						
25	Sachliche Bebauungskostenpauschale für Weinbaubetriebe/ Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte	191 <input type="text"/>							
26	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	100 <input type="text"/>							
27	Bezogene Fremdleistungen	110 <input type="text"/>							
28	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120 <input type="text"/>							
29	Absetzung für Abnutzung (AfA)								
30	AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (ohne AfA für das häusliche Arbeitszimmer)	136 <input type="text"/>							
31	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. erworbene Firmen-, Geschäfts- oder Praxiswerte)	131 <input type="text"/>							
32	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (z. B. Maschinen, Kfz)	130 <input type="text"/>							
33	Übertrag (Summe Zeilen 21 bis 28)		0,00						

Übertrag (Summe Zeilen 21 bis 28)

0,00

31	Sonderabschreibungen nach § 7g EStG	134
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138
33	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132
34	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG	137
35	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter	135

Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen

(ohne häusliches Arbeitszimmer)

36	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150
37	Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	152
38	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151

Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben

39	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280
40	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221
41	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281
42	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194
43	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222
44	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223
45	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224
46	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232
47	Übrige Schuldzinsen	234
48	Gezahlte Vorsteuerbeträge	185
49	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG ist zu beachten)	186
50	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 86)	0,00
51	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	183

Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer

nicht abziehbar EUR Ct

abziehbar EUR Ct

52	Geschenke	164	174
53	Bewirtungsaufwendungen	165	175
54	Verpflegungsmehraufwendungen		171
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162	172
56	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168	177
57	Gewerbesteuer	217	218

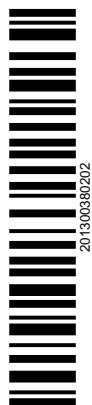
Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten

58	Leasingkosten	144
59	Steuern, Versicherungen und Maut	145
60	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)	146
61	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)	147
62	Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)	142 -
63	Mindestens abziehbare Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten	176 +

Summe Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 72)

199

0,00



20130380202

Ermittlung des Gewinns

		EUR		Ct
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 20)			0,00
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 64)	—		0,00
	zuzüglich			
73	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	188	+	
74	– Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+	
	abzüglich			
75	– Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	187	—	
76	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250		
77	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	255		
78	Korrigierter Gewinn/Verlust	290		0,00
			Gesamtbetrag	Korrekturbetrag
79	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261		262
80	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293		0,00
81	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271	+	
82	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219		0,00

2. Ergänzende Angaben

99 27

Rücklagen und stille Reserven
(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

		Bildung/Übertragung		Auflösung	
		EUR	Ct	EUR	Ct
83	Rücklagen nach § 6c i.V.m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187	120		
84	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i.V.m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170			
85	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191	125		
86	Gesamtsumme	190	0,00	124	0,00
			(Übertrag in Zeile 50)		(Übertrag in Zeile 19)

3. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen

99 29

Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG

		EUR		Ct
87	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122		
88	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123		